

# Verkehrskonzept Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

Stadtspaziergang am 13. Juni 2018

## Protokoll



# Verkehrskonzept Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

## Ablauf

An dem Stadtpaziergang haben zusammen mit den Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung 20 Personen teilgenommen. Nach der Begrüßung durch Frau Weißler, Stadträtin für Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen, erläuterte Frau Krause vom Büro plan & rat kurz den Verlauf des Stadtpaziergangs. Den Teilnehmenden wurden Routenpläne ausgehändigt.

An den insgesamt elf Haltepunkten wurden nach einer kurzen Beschreibung der Situation die Anmerkungen und mögliche Verbesserungsvorschläge der Teilnehmenden aufgenommen.

Der Stadtpaziergang endete im Gemeinschaftsgarten „Wilde 17“ in der Böttgerstraße 17. Hier bestand die Möglichkeit, weitere Problempunkte, die nicht Bestandteil des Stadtpaziergangs waren, anzusprechen.

Folgende Vertreterinnen und Vertreter seitens der Verwaltung, von Institutionen und von weiteren Akteuren haben an der Veranstaltung teilgenommen:

Stadträtin für Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen	Frau Weißler
Straßen- und Grünflächenamt Mitte (SGA), BA Mitte	Herr Ross, Frau Naundorf
Stadtentwicklungsamt, Bezirksamt Mitte	Frau Linde
Quartiersmanagement Badstraße	Herr Kersten
Quartiersrat	Herr Fuchs
Verkehrssicherheitsberatung, Polizeiabschnitt 36	Frau Sonntag
Projektteam	Frau Krause (plan & rat), Herr Schreiber, Frau Fritsche (LK Argus)

# Verkehrskonzept

## Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

---

### Weitere Anmerkungen zur Verkehrssituation im Quartier

Allgemein wurden im Verlauf des Stadtspaziergangs an unterschiedlichen Haltepunkten immer wieder folgende Punkte genannt

- Fehlende Radwege/ Radfahrstreifen an den Hauptverkehrsstraßen
- Fahrzeuge parken im Kreuzungsbereich. Das scheint hier normal zu sein. Daher keine Sichtbeziehung beim Queren und auch massive Einschränkungen z.B. mit Kinderwagen, die nicht mehr zwischen den parkenden Autos durchkommen. Dies wird teilweise als „normal“ hingenommen, man könne dagegen nichts unternehmen (Resignation). Ist das eine „Kulturfrage“?
- Die Anlage von Zebrastreifen wird gewünscht.
- Fahrradparkmöglichkeiten schaffen – auch auf Fahrbahn, bzw. auf den Parkflächen. Nicht nur im Gehwegbereich.
- Gewünscht wird ein Kommunikationskonzept (gegenseitige Rücksichtnahme, Fehlparkern ihr Fehlverhalten aufzeigen).

### Prinzenallee (im Bereich der Gesundbrunnen Grundschule)

Zu beobachten sind zu Schulbeginn sehr gefährliche Situationen. Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto bringen, halten auf der gegenüberliegenden Seite und begleiten die Kinder über die Prinzenallee (mittiger Grünstreifen, kein legale Querungsmöglichkeit). Dabei kommt es zu sehr gefährlichen Situationen (Auskunft der Polizeibeamtin).

Zu beobachten ist auch, dass Lkw und Pkw den Schutzstreifen illegal zum Parken/Halten nutzen.

Eingerichtet sollte an dieser Stelle eine Querungsmöglichkeit, oder ein Dialog-Display, was auf den Zugangsbereich zur Schule aufmerksam macht. Ebenfalls soll geprüft werden, ob eine Elterntaxihaltestelle eingerichtet werden kann.

# Verkehrskonzept Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

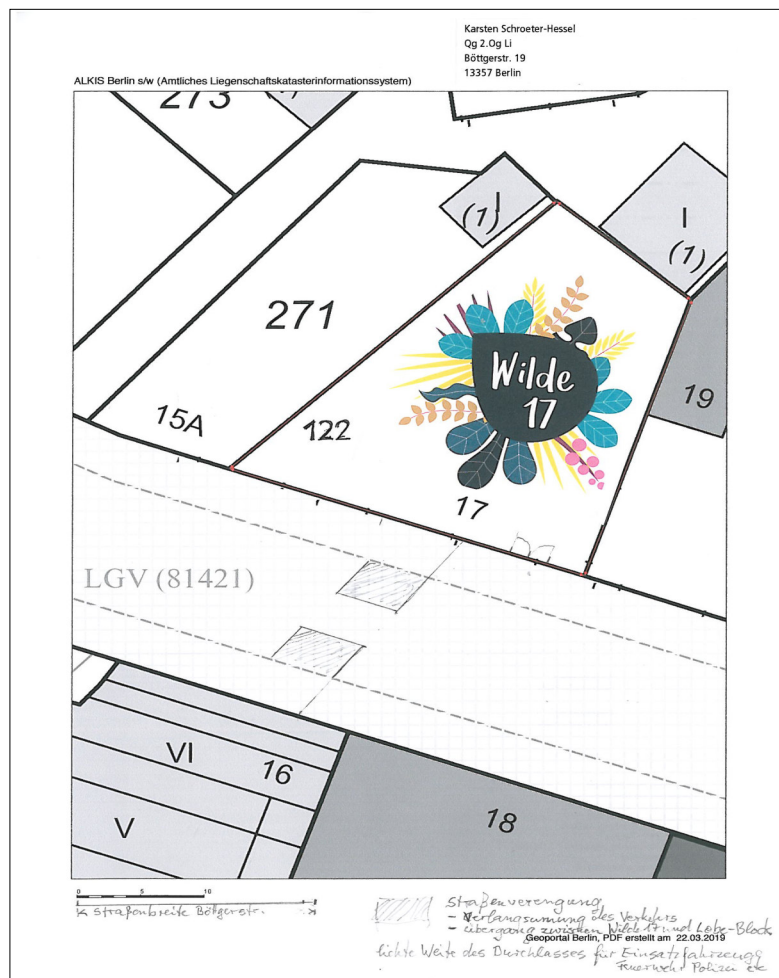
## Nachbesprechung im Gemeinschaftsgarten „Wilde 17“

Herr Schroeter-Hessel stellte die Aktivitäten des Gemeinschaftsgartens vor und gab auf Nachfrage weitere Auskünfte.

Er beschrieb die guten nachbarschaftlichen Beziehungen zum gegenüberliegenden Löbe-Block. Er erläuterte die beiden unterschiedlichen „Gartensysteme“, hier der Gemeinschaftsgarten und drüben eine andere Art von Gartensystem.

Zwischen diesen beiden wolle man eine Brücke schlagen bzw. sich gemeinsam der Nachbarschaft öffnen. Unterstrichen werden sollte das durch eine entsprechende Fahrbahnverengung und einen Pflasterbereich in der Fahrbahn.

Er übergab die unten stehende Skizze.

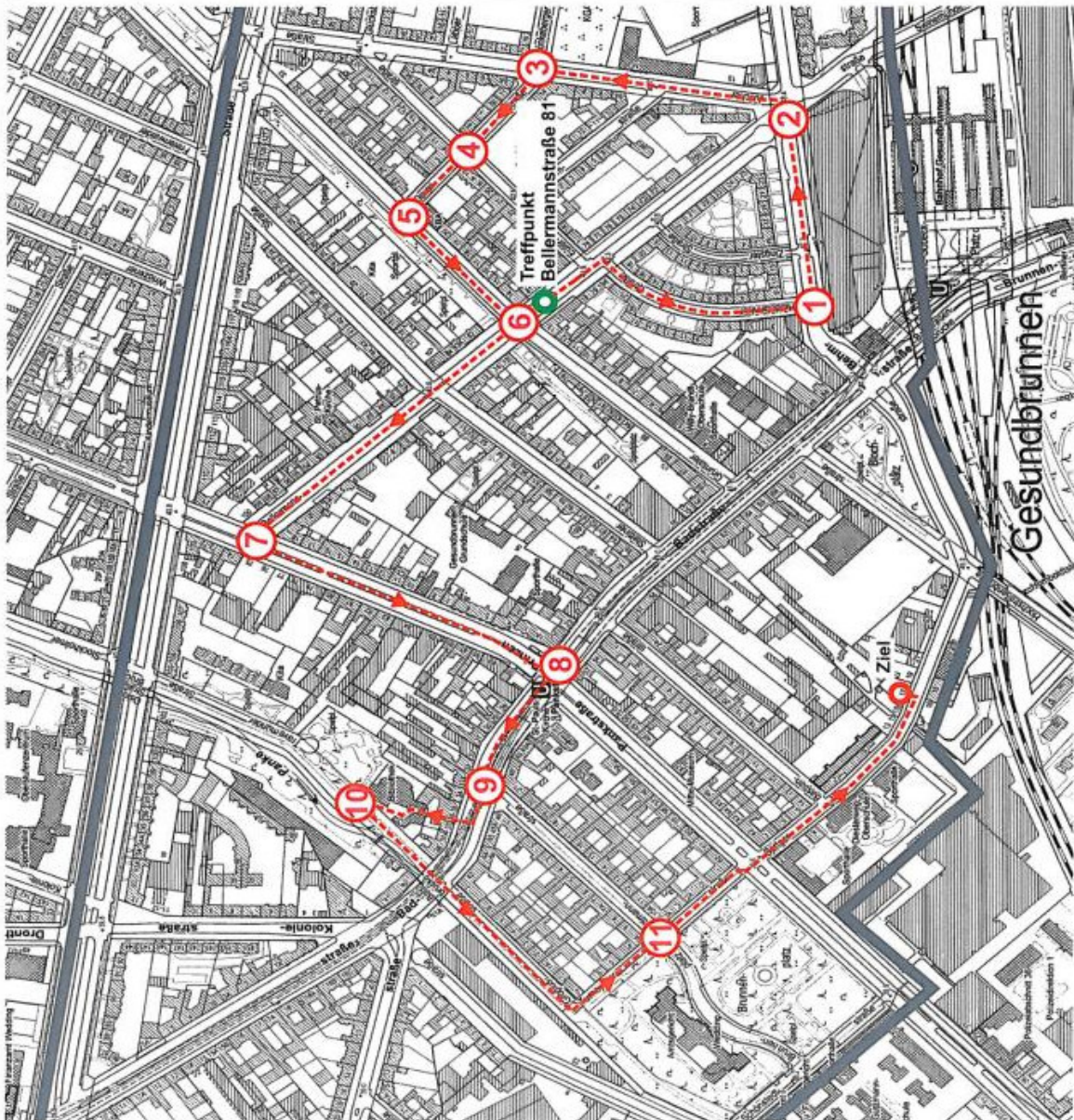




# Verkehrskonzept Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

**Stadtspaziergang im QM-Gebiet Badstraße am 13.06.2019**

- Treffpunkt: QM Büro Bellermannstraße 81
- HP 1 Haltepunkt
- HP 1 Einmündung Heidebrinker Straße/ Behmstraße
- HP 2 Kreuzung Behm-/ Bellermann-/ Jülicher Straße
- HP 3 Kreuzung Jülicher-/Klever Straße
- HP 4 Klever Straße/Eulerstraße
- HP 5 Klever-/Grüntaler Straße
- HP 6 Kreuzung Grüntaler-/ Bellermannstraße
- HP 7 Bellermannstraße/Prinzenallee
- HP 8 Prinzenallee/Badstraße (U-Bahn Station Pankstraße)
- HP 9 Badstraße/ Einmündung Buttmanstraße
- HP 10 Panke-Grünzug/ Bibliothek am Luisenbad
- HP 11 Turneysser Straße/ Kreuzung Buttmanstr./Brunnenplatz
- Ziel (Gemeinschaftsgarten „Wilde 17“)





# Verkehrskonzept Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

**Stadtspaziergang am 13. Juni 2019**

**Haltepunkt Nr.1 : Einmündung Heidebrinker Straße / Behmstraße**



## Situationsbeschreibung:

Die Heidebrinker Straße stellt eine direkte Verbindung aus dem Quartier Richtung Gesundbrunnen Center, Bahnhof Gesundbrunnen und auch der U-Bahn-Linie 8 dar. Die Querungsstelle ist nicht gesichert. Es kommt häufig zu gefährlichen Situationen. Die Einmündung ist ein Unfallhäufungspunkt. Die Behmstraße hat an in dem Bereich einen DTV von 14.000 Kfz/ Tag. Es gilt eine streckenbezogene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.

## Anmerkungen:

- In der Behmstraße wird zu schnell gefahren. Die Tempo-30-Regelung wird in der Heidebrinker Straße, besonders seitdem diese asphaltiert wurde, nicht beachtet. Besonders an der Kreuzung Heidebrinker Straße wird zu schnell gefahren.
- Die Querungsstelle ist wichtig (Anbindung Gesundbrunnen Center, Zugang zur U-Bahn), die Lichtsignalanlage in der Badstraße wird von Personen aus der Heidebrinker Straße eher nicht genutzt.
- Die Heidebrinker Straße wird als Schleichweg (Umgehung der Badstraße) genutzt.
- Parkende Autos behindern die Sicht.

## Vorschläge:

# Verkehrskonzept

## Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

---

- Für die Querung der Behmstraße sollen Gehwegvorstreckungen oder die Anlage eines Zebrastreifens geprüft werden.
- Zur Unterbindung des Parkens im Kreuzungsberiech in der Heidebrinker Straße sollen Gehwegvorstreckungen in Form von Markierungen oder Pollern geprüft werden.
- Konsequenterer Parkraumüberwachung.
  - Bewusstseinsbildende Aktion: Aufkleber „Parke nicht auf unseren Wegen“ hinter die Windschutzscheiben der Autos stecken
  - Display auf der Behmstraße installieren („Sie fahren ... km)

# Verkehrskonzept Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

**Stadtspaziergang am 13. Juni 2019**

Haltepunkt Nr.2 : Behmstraße/Bellermannstraße/  
Jülicher Straße



## Situationsbeschreibung:

Am Ende der Bellermannstraße ist ein kleiner Platzbereich entstanden. Es besteht keine Zufahrtmöglichkeit für den Autoverkehr zur Behmstraße und der Jülicher Straße. Die Bellermannstraße (Kopfsteinpflaster) ist eine zentrale Erschließungsstraße im Quartier, die Radwege sind nicht benutzungspflichtig (Tempo 30 Zone). Die Jülicher Straße ist die Verbindung von der Behmstraße zur Osloer Straße. Der Knotenpunkt ist Unfallhäufungspunkt.

## Anmerkungen:

- Kritisiert wird die Radverkehrsführung im Kreuzungsbereich Behmstraße/Swinemünder Straße (wenn Radler von der Brücke kommen), weiter zur Bellermannstraße: Es gibt kaum Orientierung, das ist unübersichtlich und gefährlich.
- Parkende Pkw am Ende der Bellermannstraße.
- Der Platzbereich wird nicht als solcher wahrgenommen (keine Aufenthaltsqualität).

## Vorschläge:

- Eindeutige und sichere Führung des Radverkehrs im Kreuzungsbereich, besonders von der Brücke her (vorgezogene Aufstellstreifen, Fahrradampeln, Abbiegebeziehungen sichern).



# Verkehrskonzept Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

**Stadtspaziergang am 13. Juni 2019**

**Haltepunkt Nr.3 : Kreuzung Jülicher Straße / Klever Straße**



## Situationsbeschreibung:

Die Kreuzung ist lichtsignalgeregelt (Anforderungstaster). Für die Kinder aus dem Quartier führt der Schulweg zur Rudolf-Wissell-Grundschule über diese Kreuzung und weiter in der Mönkeberger Straße. Die vielen abgestellten Fahrräder an der Kreuzung und der Klever Straße zeigen den Bedarf an Fahrradabstellanlagen. Über die Mönkeberger Straße werden auch die Kleingärten erschlossen.

## Anmerkungen:

- Bei der Begehung nicht zugeparkt. Das ist sonst das Problem.
- Probleme bei der Schulwegsicherung werden nicht gesehen (Hier ist es eher ruhig und entspannt).

## Vorschläge:

-----

# Verkehrskonzept Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

Stadtspaziergang am 13. Juni 2019

Haltepunkt Nr. 4 : Klever Straße / Eulerstraße



## Situationsbeschreibung:

Klever Straße, Eulerstraße und auch die Spanheimstraße sind zentrale Erschließungsstraßen im Quartier. Zentral liegt auch der Eulerspielplatz mit dem Bolzplatz, der von drei Seiten von Straßen umgeben ist, aber keine gesicherten Zugangsmöglichkeiten hat (Thema im Dialogforum). Über die Klever Straße verläuft auch der Weg zu den Spielplätzen entlang der Grüntaler Straße. Hier befindet sich auch der Deutsch-Italienische Kindergarten. Die Straßenzüge sind durch dichten ruhenden PKW-Verkehr und abgestellte Fahrräder (teils auch Schrotträder) gekennzeichnet.

## Anmerkungen:

- Auf die Nachfrage, wo „Miss Ploff“ sei, wird ausgeführt, dass es sich um einen kleinen Platzbereich am Ende der Eulerstraße handelt (aktuell Umbau, Eröffnung der neuen Kreuzung im Juli).
- Wie auch schon an anderen Stellen: Parken von Pkw im Kreuzungsbereich.
- Die Klever Straße ist eine wichtige Schulwegverbindung zur Rudolf-Wissell-Grundschule.

# Verkehrskonzept Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

## Vorschläge:

- Bauliche Veränderung des Kreuzungsbereichs Klever Straße / Eulerstraße:  
Gehwegvorstreckungen im Kreuzungsbereich, Fahrbahnverengung, eine Gestaltung nach dem Prinzip Shared-Space wäre auch denkbar.
- Fahrradabstellanlagen im Fahrbahnbereich (Aufgabe von Pkw-Stellplatz), z. B. direkt an den Ecken der Kreuzung um ein Zuparken des Querungsbereichs zu unterbinden.
- Mehr polizeiliche Kontrollen der Falschparker.
- Parkraumbewirtschaftung einführen.
- Die Zugänge zum Spielplatz und zum Bolzplatz sichern und attraktiv gestalten.



# Verkehrskonzept Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

**Stadtspaziergang am 13. Juni 2019**

Haltepunkt Nr. 5 : Klever Straße / Grüntaler Straße



## Situationsbeschreibung:

Die Grüntaler Straße ist wie die parallel verlaufende Stettiner Straße Verbindung zwischen Badstraße und Osloer Straße. Beobachtungen zeigen, dass die Geschwindigkeit von Tempo 30 nicht immer eingehalten wird. Wegen des Kopfsteinpflasters fahren die Radfahrer auf dem Gehweg. Das führt zu Gefährdungen der Fußgänger. Der Einmündungsbereich in die Grüntaler Straße und der Zugang zu dem Grünbereich mit Spielplätzen und Aufenthaltsmöglichkeiten sind oft zugeparkt. Über die Grüntaler Straße (ehemalige Stettiner Bahntrasse) soll als eine Trassenvariante der Panke-Trail (Radschnellverbindung laut Machbarkeitsstudie) verlaufen.

## Anmerkungen:

- Es sind viele Radfahrende auf dem Gehweg unterwegs, sie nehmen auf Fußgänger keine Rücksicht („wie die Idioten“).
- Parkende Kfz im Einmündungsbereich, auch direkt gegenüber der Klever Straße (Zugang zum Grünbereich Grüntaler Straße) sowie außerhalb der Markierungen.
- Es gibt ein „Müllproblem“ in der Grüntaler Straße und im Grünbereich (mit den Spielplätzen).
- Bäume: vor Haus-Nr. 16-18 geht ein Baum ein, vor Haus-Nr. 15 sollte ein neuer Baum gepflanzt werden.

# Verkehrskonzept

## Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

---

### Vorschläge:

- Zum Freihalten der Einmündungsbereiche sollten Poller gesetzt werden. (Nach Auskunft der Verwaltung ist das wegen der Belange der Feuerwehr in diesem Bereich wohl nicht möglich).
- Deutliche Markierung notwendig. Heute ist das nicht so ganz ersichtlich, eher ein Graubereich, der beseitigt werden sollte.
- Der Zugangsbereich zum Grünbereich der Grüntaler Straße sollte neu gestaltet werden (direkter Zugang von der Klever Straße, nicht wie jetzt versetzt), Bordsteine absenken.
- Die Fahrbahn der Grüntaler Straße sollte durch die Anlage eines Asphaltstreifens besser für den Radverkehr nutzbar sein.

Hinweis der Verwaltung zur Anmerkung, dass die Grüntaler Straße (Grünbereich) einen „verwilderten Eindruck“ macht. Die Bepflanzung ist dort vor zwei Jahren vorgenommen worden. Die Pflege der Grünanlagen sollte Mädea übernehmen. Dies konnte nach Aussagen von Mädea nicht umgesetzt werden. Es wird aktuell nach einer neuen Möglichkeit gesucht.

# Verkehrskonzept Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

**Stadtspaziergang am 13. Juni 2019**

Haltepunkt Nr. 6 : Kreuzung Grüntaler Straße /  
Bellermannstraße



## Situationsbeschreibung:

Die Kreuzung hat die Funktion eines kleinen Quartiersmittelpunktes. Angrenzend das QM-Büro, einige Kneipen, Restaurants, ein Spielplatz und die zentrale Verbindung zur Einkaufsstraße Badstraße. Es gibt in Teilen vorgezogene Gehwegbereiche mit Rillen- und Noppenplatten für Sehbehinderte.

## Anmerkungen:

- Der Radweg in der Bellermannstraße sollte weitergeführt werden bis zum Kreuzungsbereich Eulerstraße.
- Es gab mal Vorgärten in der Bellermannstraße. Es gibt Überlegungen, diese zu reaktivieren. Das würde mit dem Radweg kollidieren. In einer Tempo 30-Zone sollten laut Straßenverkehrsordnung keine benutzungspflichtigen Radwege vorhanden sein.
- Es fehlt eine angemessene Beleuchtung.
- Die Führung von Sehbehinderten im Kreuzungsbereich (Rillenplatten) wird positiv angemerkt. Dies gilt auch für weitere Kreuzungen im Verlauf der Bellermannstraße bis zur Prinzenallee.
- Die Verwilderung der Grünflächen wird von der Verwaltung nicht negativ gesehen, da die Verwilderung bienenfreundlich ist und damit den bienenfreundlichen Bezirk Mitte widerspiegelt.



# Verkehrskonzept

## Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

---

### Vorschläge:

- Die Grüntaler Straße Richtung Badstraße sollte wegen des Durchgangsverkehrs zur Sackgasse gemacht werden (mit Durchfahrtsmöglichkeit für Feuerwehr).
- Nachgedacht werden sollte über wechselnde Einbahnstraßen, um den Durchgangsverkehr im Quartier zu unterbinden (Hinweis: Einbahnstraßen tragen zu erhöhten Geschwindigkeiten bei).
- Im Kreuzungsbereich sollten Gehwegvorstreckungen eingerichtet werden, eine Gestaltung nach dem Prinzip Shared-Space wäre auch denkbar.
- Ein Asphaltband für Radfahrende auf dem Kopfsteinpflaster könnte die illegale Nutzung des Gehweges minimieren.
- Der Grünbereich der Grüntaler Straße, vor allem die Bäume, sollten auch bei Trockenheit gewässert werden. Weitere Pflanzen sollen nach möglichst geringem Pflegeaufwand ausgesucht werden.
- Die Grünzüge entlang der Grüntaler Straße sollten mit einer Querung für Gehende (Fußgängerüberweg) verbunden werden.

# Verkehrskonzept Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

**Stadtspaziergang am 13. Juni 2019**

**Haltepunkt Nr. 7 : Bellermannstraße / Prinzenallee**



## Situationsbeschreibung:

Die Prinzenallee ist eine zentrale Hauptverkehrsstraße im Quartier (DTV von 18.000 – 20.000 Kfz) hat durch starken Kfz-Verkehr trennende Wirkung zwischen den anliegenden Wohngebieten. Es gibt einige Querungsstellen außerhalb von Lichtsignalanlagen, z. B. Höhe Bellermannstraße Querungsmöglichkeit Richtung Lidl. Die Querungsstellen sind oftmals zugeparkt. Die Schutzstreifen für den Radverkehr sind auch oft zugeparkt (Halten in zweiter Reihe, Lieferfahrzeuge).

## Anmerkungen:

- Zu beobachten sind unterschiedliche e Abbiegevorgänge, vor allem im Bereich der Prinzenallee. Das Linksabbiegen von der Prinzenallee in die Bellermannstraße ist für alle Verkehrsteilnehmenden sehr komplex und besonders für Radfahrende sehr gefährlich.
- Wild parkende Pkw im nördlichen Bereich der Prinzenallee zwischen Zugang Lidl und Osloer Straße (hier ist ein Restaurant), ebenfalls eine Bushaltestelle.
- Die Querungsstelle auf der Prinzenallee Höhe Lidl wird positiv bewertet (wenn sie nicht zugeparkt ist).

## Vorschläge:

- Verkehrssichere Gestaltung der Abbiegemöglichkeit von der Prinzenallee in die Bellermannstraße und in die entgegengesetzte Richtung.

# Verkehrskonzept Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

## Stadtspaziergang am 13. Juni 2019



### Haltepunkt Nr. 8 : Kreuzung Prinzenallee / Badstraße

#### Situationsbeschreibung:

Die Pankstraße als Fortsetzung der Prinzenallee ist eine der dicht befahrenen Hauptverkehrsstraßen durch das Quartier (DTV 14.000 – 24.000 Kfz). Am Kreuzungspunkt ist die U-Bahn-Station Pankstraße. Aufzüge fehlen. Es kommt häufig zu gefährlichen Situationen (Kreuzung ist Unfallschwerpunkt). Rund um den Zugang zu den Haltestellen sind Fahrräder abgestellt, teilweise behindernd.

#### Anmerkungen:

- Die Halteverbote vor Deutscher Bank bzw. Supermarkt (El-fi) werden systematisch missachtet.
- Fehlender Radweg auf der Badstraße und der Pankstraße.
- Fehlende Fahrradabstellmöglichkeiten.
- Problem der „Vermüllung“ rund um den U-Bahnzugang Pankstraße.

#### Vorschläge:

- Anlage eines Radweges auf der Badstraße und der Pankstraße.
- Fahrradabstellanlagen (Berliner Bügel) rund um den U-Bahnzugang Pankstraße einrichten statt Absperrungen für Fußgänger.
- Anlage einer Elternhaltestelle für die Grundschule im Zugangsbereich zum Supermarkt (El-fi) prüfen.



# Verkehrskonzept Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

- 
- Kommunikation im Bezirk zum Thema illegales Parken verbessern.

# Verkehrskonzept Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

**Stadtspaziergang am 13. Juni 2019**

**Haltepunkt Nr. 9 : Badstraße / Einmündung Buttmannstraße**



## Situationsbeschreibung:

Die Badstraße ist die zentrale Einkaufsstraße im Quartier. Sie erstreckt sich von der Exerzierstraße/Panke-Grünzug bis zur Brunnenstraße Höhe Gesundbrunnen. Die Badstraße (DTV von ca. 38.000 Kfz/Tag) hat keine Radverkehrsanlagen. Querungen sind an lichtsignalgeregelten Kreuzungen möglich, aber auch an mehreren Querungsstellen (unterbrochener Mittelstreifen). Diese wie die Ampelkreuzungen sind fast alle Unfallhäufungsstellen.

## Anmerkungen:

- Postlieferverkehre, andere Lieferwagen sowie Autos von Kunden und Kundinnen stehen ständig in der 2. Reihe, vor allem auch im Querungsbereich (s. Foto).
- Legale Radabstellmöglichkeiten fehlen, besonders vor der Post.

## Vorschläge:

- Anlage eines (geschützten) Radweges zu Lasten der Längsparkstände.
- Radfahrende kommen vom Luisenbad durch die Toreinfahrt: Querungsmöglichkeit schaffen.

# Verkehrskonzept Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

**Stadtspaziergang am 13. Juni 2019**

Haltepunkt Nr. 10 : Panke – Grünzug / Bibliothek am Luisenbad



## Situationsbeschreibung:

Der Panke-Grünzug ist eine wichtige innerstädtische Grünverbindung, wichtig für Fuß- und Radverkehr und mit Aufenthaltsqualität (Bänke, Liegewiesen, Spielplätze). Im Gebiet verläuft der Panke-Grünzug von der Schönstedtstraße bis zur Osloer Straße. Mit der Bibliothek am Luisenbad und der Möglichkeit des Zugangs zur Panke an einigen Stellen ist der Bereich auch ein Rückzugs- bzw. Ruheort, insgesamt ein beliebter Spazier- und Spielweg im Quartier. Die Wegeoberfläche ist oftmals schadhaft, teilweise nur wassergebunden und nur abschnittsweise barrierefrei. Eine direkte Querung der Badstraße ist nicht möglich. Es gibt eine umwegige Führung über den Knoten Badstraße/Exerzierstraße/Schwedenstraße.

## Anmerkung

- Der Panke-Grünzug wird sehr positiv bewertet: viel Grün, Problem ist die umwegige Führung. Zur Querung der Badstraße muss ein Umweg bis zur Kreuzung Badstraße/Exerzierstraße/Schwedenstraße/Koloniestraße genommen werden.
- Die Wartezeit an der Ampel über die Osloer Straße ist viel zu lang für den Fuß- und Radverkehr (Weiterführung zum Panke-Grünzug).

## Vorschläge:

- Attraktive Querungsmöglichkeit der Badstraße schaffen. Eine Idee: Fußgänger-Steg unter der Badstraße direkt an der Panke bauen (Mitbenutzung für Radler ermöglichen). Die Belange des Denkmalschutzes werden als Problem gesehen.



# Verkehrskonzept Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

Stadtspaziergang am 13. Juni 2019

Haltepunkt Nr. 11 : Turneysser Str./ Buttmanstr./ Brunnenplatz



## Situationsbeschreibung:

Die Turneysser Straße und die Buttmanstraße sind wichtige Zuwege aus dem Wohnquartier zum Areal um den Brunnenplatz (Amtsgericht, Aufenthaltsmöglichkeit an der Panke). Der Brunnenplatz mit vielen Bänken (auch im Schatten) bietet wichtige Naherholungsfunktion. Auch dies ist ein ruhiger Ort. Eine öffentliche Toilettenanlage befindet sich an der Ecke zur Pankstraße.

## Anmerkungen:

- Es gibt keine einheitliche und leicht erkennbare Ausschilderung des Panke-Radweges. Der Panke-Radweg ist gut!
- Turneysser Straße und Gropiusstraße werden als Schleichweg (Umfahren der Kreuzung Pankstraße/Badstraße) genutzt.
- Der Kinderspielplatz (Brunnenplatz) ist nicht einsehbar (hohe Büsche).
- Der Brunnenplatz ist kein sozialer Brennpunkt, die Aufenthaltsqualität wird als nicht besonders attraktiv eingeschätzt. Alkohol- und Drogenabhängige halten sich dort auf, das wird aber nicht als bedrohlich eingestuft, eher als unangenehm.

## Vorschläge:

- Den Brunnenplatz und den Spielplatz einsehbarer gestalten (z. B. Büsche beschneiden).

# Verkehrskonzept

## Fördergebiet Quartiersmanagement Badstraße

- Senkrechtparken in der Turneysser Straße so markieren, dass der Gehweg frei bleibt (Überhang der Pkws).